

1173/AB XXI.GP

Eingelangt am:25.10.2000

BM f. soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde **betreffend Erfüllung der Einstellungspflicht von behinderten Menschen nach dem BEinstG, Nr. 1198/J**, wie folgt:

Frage 1:

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung. Da für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht der jeweilige Monatserste herangezogen wird, liegt der Beantwortung der 1. Dezember 1998 als Stichtag zu Grunde

Erklärung der Abkürzungen:

DN - GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN - PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1 + 2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 1998 zum Stichtag 1.12.1998

	DN - GES	NERP	DN - PFLZL	PFLZL	ANRP 1 + 2	ANRP 2	Erfüllung
AUVA	4.696	1.120	3.576	143	188	46	+ 91
PVArb	3.705	150	3.555	142	152	31	+ 41
PVAng	3.069	137	2.932	117	140	33	+ 56
BVA	1.471	48	1.423	56	48	13	+ 5
VA d. Österr.	254	18	236	9	18	3	+ 12
Bergbaues							
SVA d. gewerbl. Wirtschaft	1.511	31	1.480	59	31	10	- 18
SVA d. Bauern	2.139	107	2.032	81	109	24	+ 52
VA d. Österr. Ei - senbahnen	759	22	737	29	22	5	- 2